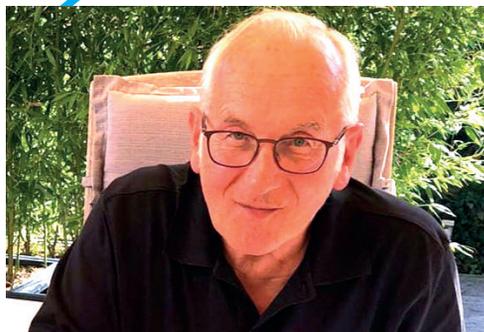


# Klein aber fein ... Das Buchprogramm des Schrenk-Verlags



Der Schrenk-Verlag, 1982 in Gunzenhausen gegründet, hat nun seit 10 Jahren seinen Sitz im ehem. Deutschordensort Röttenbach. Von hier aus gehen **Bücher aus Franken für Franken** in die nähere und weitere Umgebung, vom Hesselberg bis zur Fränkischen Schweiz und vom Altmühltal bis Mainfranken.

Ich möchte Ihnen gerne auf diesem Wege unsere Bücher, unsere Autoren, unser lieferbares Programm und unsere Pläne für 2024/25 vorstellen.

**Schrenk-Verlag** Inh. Dr. Johann Schrenk  
Aramweg 3, 91187 Röttenbach / Fr. Seenld.  
Tel. 09172 / 684 062, mobil 0151/424 603 68  
schrenk@buchfranken.de  
www.buchfranken.de  
ISBN (13) 978-3-924270-BN (BN s. Einzeltitel)  
ISBN (13) 978-3-910284-BN (BN s. Einzeltitel)  
VNr. 15777 (Börsenverein des dt. Buchhandels  
und Verbd. Bayer. Verlage & Buchhandlungen)

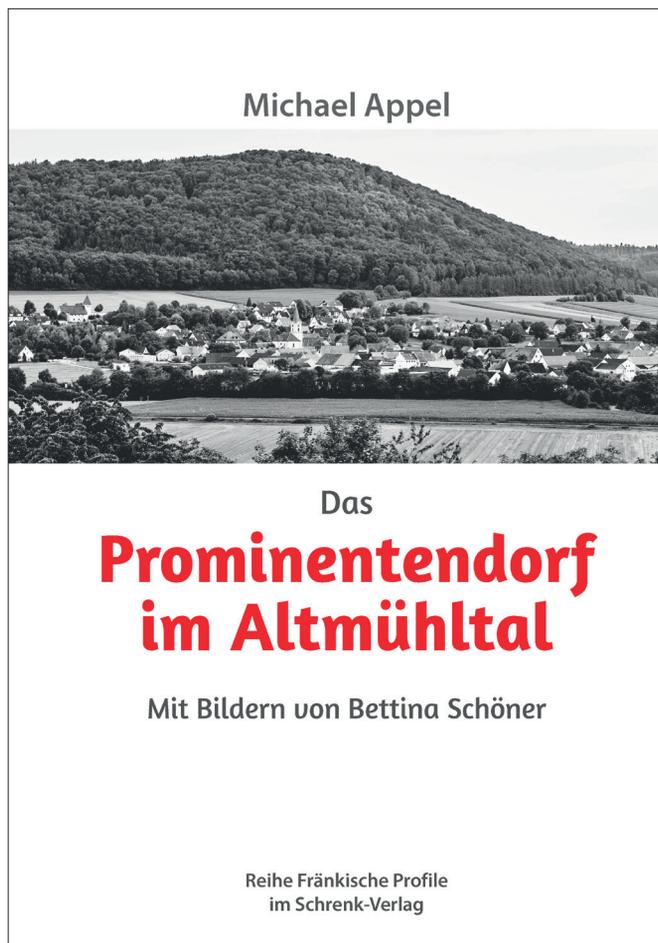


Über diesen QR-Code gelangen Sie auf unsere Web-Site [www.buchfranken.de](http://www.buchfranken.de)



Wenn Sie mehr über Röttenbach erfahren wollen: In dieser Broschüre finden Sie alles Wissenswerte (vgl. S. 12)

# Neuerscheinungen 2023



**Mit seinem Buch „Das Prominentendorf im Altmühltal“ präsentiert Michael Appel, Journalist und promovierter Historiker aus München, sein Debüt in der Regionalliteratur „Altmühlfrankens“, jener geschichtsträchtigen Kulturlandschaft zwischen Gunzenhausen und Eichstätt im Tal der Mittleren Altmühl.**

Das Buch ist in vielerlei Hinsicht außergewöhnlich, verquickt der Autor – selbst Erzählperson in diesem literarischen Werk – damit nicht nur Phantasie und Wirklichkeit. Er schafft auch aus dem, was er im Ablauf der Geschichte über diese Region beschreibt, eine neue historische Wertigkeit: ein Alleinstellungsmerkmal für das räumlich eng begrenzte **Altmühlfranken, das sich rühmen darf, Schauplatz der großen Weltgeschichte gewesen zu sein.** Und das angefangen von der Zeit der hier erfolgten römischen Besetzung des 2. und 3. nachchristlichen Jahrhunderts bis hinein ins 20. Jahrhundert, als ein französischer General, später bekannt als Präsident der fünften französischen

Republik, auf der Feste Wülzburg gefangengenommen wird. Weil er es als Historiker so gewohnt ist, geht Michael Appel chronologisch vor, und weil er ein mit den Medien erfahrener Autor ist, verpackt er seine Botschaft nicht in einem 170 Seiten langen Parforceritt durch 1800 Jahre Zeitläufte, sondern kreiert mehr oder weniger umfangreiche Stories, die sich jeweils um eine bedeutende historische Persönlichkeit drehen, die in der Region eine besondere Rolle gespielt haben. Die historisch-philosophisch-literarische Reise startet mit der skurrilsten der insgesamt sieben Kurzgeschichten.

Der Autor, als Fragensteller und analytischer Spürfuchs selbst Protagonist im Buch, begegnet im Umfeld seines zur Wohnung umgebauten ehemaligen Amtsknechthauses dem kopflosen Gott Merkur, der bis zu diesem Aufeinandertreffen eher ein trauriges Dasein als museales Exponat der Ortssammlung fristete. Mit ihm streift er durch die Zeit der römischen Besetzung um 150 bis 250 n. Chr. Dabei animiert er den in seiner Zeit hoch angesehenen Gott der Händler, auch beliebt bei den Soldaten, durch geschickt gestellte Fragen zu überraschenden Bekenntnissen, die für die Leser – auch für die Belesenen unter ihnen – neue Erkenntnisse zu den Details der Ereignisse dieser Zeit offenbaren. Doch diesen Zugewinn an historischen Ein- und Durchblicken erntet nur, wer die Geschichte selbst liest und sich dabei von Michael Appel in die eine oder andere Irre führen lässt.

Nicht jede der einzelnen historischen Persönlichkeiten offenbart sich in der gleichen Weise. Schon Karl der Große, dem der Autor in der Folgegeschichte begegnet, zielt sich, umhüllt sich in vage Andeutungen und fordert seinen „Gesprächspartner“ dazu heraus, das Gesagte richtig zu interpretieren, um in die geheime Gedankenwelt des Prominenten aus der Zeit des Kanalbaus zwischen Altmühl und Schwäbischer Rezat zu gelangen.

Als das genaue Gegenteil davon entpuppt sich Wolfram von Eschenbach, den die im Fenster des Wohnhauses seiner neuen Bekanntschaft zum Trocknen aufgehängten Würste in Entzücken versetzen. Dass der Autor ihn dazu noch mit einer Flasche seines besten Weines aus dem Keller verführt, schafft eine fast schon vertraute Atmosphäre, in der Wolfram sich seine schwerwiegenden Gedanken über Krieg und ritterliche Minne von der Seele redet.

Nach Römerzeit, fränkischer Kolonisation und mittelalterlicher Minnelyrik schreitet die Geschichte voran. Durch die eilt Martin Luther zu Beginn der Neuzeit – getrieben von den Großmächtigen seiner Zeit – durch die Region des heutigen Altmühlfrankens, bevor der Autor dann in einem der eindringlichst geschilderten Episoden aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges den aus der Region stammenden August von Leublfinf, Page des schwedischen Königs Gustav Adolf, auf die Bühne bittet. Überraschend an dieser Story ist die besondere Beziehung, die der in den Diensten der Evangelischen tätige Leublfinf mit dem auf der Gegenseite exponierten Marschall Gottfried Heinrich von Pappenheim pflegt: eines der zahlreichen „Bonbons“ im Erzählstrang Michael Appels auf den 170 Seiten seines neuen Buches „Das Prominentendorf im Altmühltal“!



Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass sich in den Folgegeschichten noch Charles de Gaulle die Ehre gibt, bevor die römische Göttin Victoria den Kreis der Geschichte schließt und für ein überraschendes Ende des Buches sorgt. Der Herausgeforderte ist dieses Mal der Autor selbst, der in einem brillant inszenierten Finale all seine neu gewonnenen Freunde aus der Geschichte wieder trifft: bei ihm in Wettelsheim, im Amtsknechtshaus bei Würsten und Wein und ungeahnten Antworten auf viele bis dahin noch offenen Fragen. Ganz im Gegensatz zum literarischen Quartett von Marcel Reich-Ranicki, das stets mit der Floskel endete: „Der Vorhang zu und alle Fragen offen“ ...

**Ein kunstvoll gestaltetes Buch mit feinsinnigen Texten aus der Feder des Journalisten und Historikers Dr. Michael Appel aus Wettelsheim.** Seine Prosa hat er in die facettenreiche Kulturgeschichte Altmühlfrankens eingebettet. Das aus-

gefeilte Bildprogramm der Fotokünstlerin Bettina Schöner aus Nürnberg harmonisiert mit dem Inhalt. **Der Schrenk-Verlag hat mit dieser Publikation sein Programm „Bücher aus Franken und für Franken“ um ein weiteres Juwel aufgewertet.**

## Das Team



Im Bild v.l.: Autor Michael Appel, Verleger Johann Schrenk und Fotografin Bettina Schöner  
Foto: Lorenz Adami

**Michael Appel**, geboren 1956 in München, dort die Schule und ab 1976 die Universität besucht. Neuere Geschichte, Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte, Politikwissenschaften und Philosophie als Fächer. Promotion bei Friedrich Prinz über den Soziologen und Wirtschaftshistoriker Werner Sombart. Autor und Regisseur von Dokumentarfilmen beim Bayerischen Fernsehen von 1985 bis 2022. Etwa 500 Filme zum Thema Geschichte, Geisteswissenschaft, Bildung und Erziehung und Landespolitik. Mehrere Buchpublikationen. Zwei erwachsene Kinder.

Die Nürnberger Fotografin und Stylistin **Bettina Schöner** hat sich für dieses Buch das mittlere Altmühltal mit ihrer Kamera erschlossen und faszinierende Bilder geschaffen, die dem Buch seinen besonderen Flair verleihen. Kongenial ergänzen sie den Inhalt, und das ganz ohne Cyan, Magenta oder Gelb!

**Das Buch umfasst 178 Seiten und schließt mit einem dokumentarischen Teil ab, der sich mit den historischen Hintergründen und Fakten zu den einzelnen historischen Epochen, Ereignissen und Personen befasst. Hardcover, mit zahlreichen Schwarz-Weiß-Bildern, im Buchhandel erhältlich für 29,80; ISBN 978-3-910284-65-4**

Ulrich Herz



### Stätten des Nationalsozialismus in und um Bad Windsheim



Reihe Fränkische Geschichte  
im Schrenk-Verlag

Dieses Buch will seinen Leserinnen und Lesern viel Neues, Interessantes bieten, widmet es sich doch über weite Strecken Themen, über die bisher nur wenig publiziert ist. Teilweise werden historische Sachverhalte und Entwicklungen mit neuen Fragestellungen angegangen, so weit als möglich wurden auch neue Quellen erschlossen. Zur Ergänzung und Veranschaulichung dienen zahlreiche in den Text eingefügte Abbildungen und Fotografien. Deren Auswahl konzentriert sich dabei nach Möglichkeit auf bisher nicht veröffentlichtes oder kaum bekanntes Material.

Vorgestellt werden sieben „Stätten des Nationalsozialismus in und um Bad Windsheim“, deren Auswahl nach geographischen und inhaltlichen Gesichtspunkten getroffen wurde. Vier Stätten, das RAD-Lager, das sog. „Braune Haus“, das Amtsgerichtsgefängnis und der Appellplatz der „Fremdvölkischen“ befinden sich direkt in der Altstadt von Bad Windsheim oder ihrem unmittelbaren Umfeld. Der Weinturm, auf dem ein Thingplatz eingerichtet werden sollte, liegt etwas nordwestlich des damaligen Stadtgebiets, Burg Hoheneck thront einige Kilometer östlich von Bad Windsheim auf einem Bergsporn oberhalb von Ipsheim, während der Fliegerhorst Illesheim wenige Kilometer südwestlich der Stadt angelegt wurde.

Anhand von fünf Stätten des Nationalsozialismus in und um Bad Windsheim sollen die Leserinnen und Leser einen intensiven Einblick in die Auswirkungen, die der Nationalsozialismus in der Region zeitigte, aus unterschiedlichen Bereichen und Blickwinkeln erhalten. Die fünf Stätten wurden so gewählt, dass es einerseits keine Überschneidungen gibt, andererseits damit unterschiedliche Bereiche abgedeckt werden.

Die Spannweite der im Buch abgedeckten Themen (Burg Hoheneck, RAD-Lager, Thingplatz, das „Braune Haus“ und der Fliegerhorst Illesheim) soll demnach möglichst groß sein, was dem Interesse durchaus förderlich sein dürfte. Der Blick auf die einzelnen Objekte endet nicht 1945, sondern auch der Umgang mit den NS-belasteten Stätten nach 1945 wird, teilweise ausführlich, thematisiert.

## Der Autor

**Ulrich Herz**, geb. 1957, Studium des Lateinischen, Griechischen und der Geschichte in Erlangen, von 1985 bis 2020 am Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium Bad Windsheim als Lehrer für Latein und Geschichte tätig. Daneben Projektarbeit mit mehreren Schülergruppen zur Geschichte der Stadt Windsheim im 20. Jahrhundert. Diverse Veröffentlichungen und Vorträge zur lokalen und regionalen Geschichte mit dem Schwerpunkt Nationalsozialismus (Foto: privat)



Ehem. Reichsarbeitsdienstlager

**Ulrich Herz, Stätten des Nationalsozialismus in und um Bad Windsheim, Format 170 x 240 mm, 160 S., gebd., mit zahlreichen Farb- und S/W-Abb., VK € 29,80; ISBN 978-3-910284-63-0**

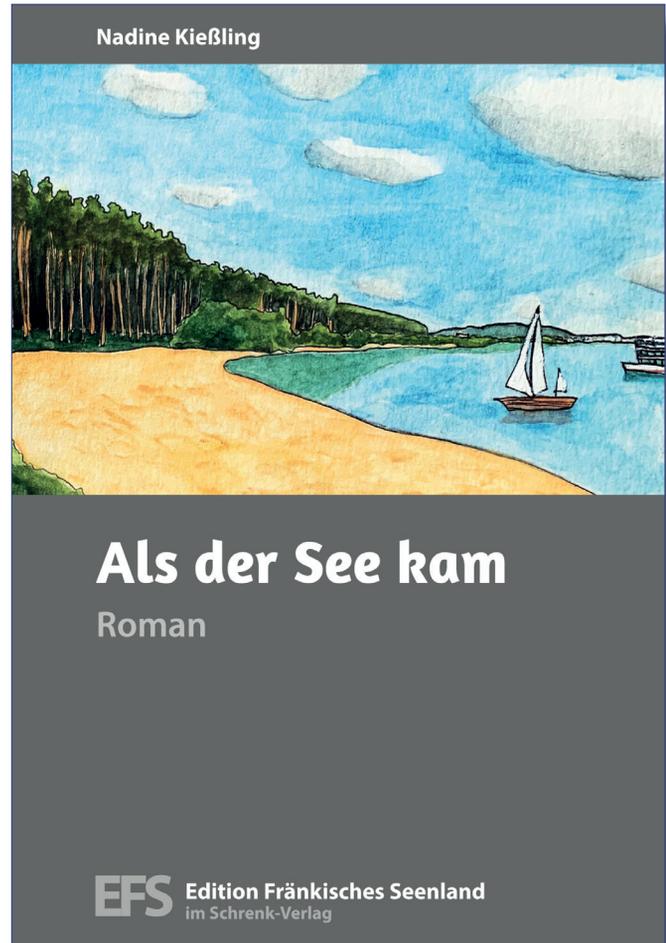
**S**pannungsgeladener Roman zur Entstehung des Fränkischen Seenlandes. Erzählt aus der Sicht einer jungen Ingenieurin, die sich im Konfliktfeld von Heimatverbundenheit und Fortschritt bewähren muss.

Für Nadine Kießling, die mit den neuen Seen groß geworden ist, war es ein Herzensanliegen, diesen Roman zu schreiben und damit die Geschichte der fränkischen Seen in einem Buch. Ein Seenland sollte gebaut werden. Eine Erholungslandschaft in Mittelfranken! Und dafür sollten die uralten Mühlen im Brombachtal und im Igelsbachtal überschwemmt werden! Magdalena Meierhofer konnte es kaum glauben. Doch dann wurde sie unerwartet hineingezogen in das Geschehen – und zwar ganz anders als Tante Paula und Onkel Erwin von der Kastanienmühle im Brombachtal. Über Jahre, Jahrzehnte hinweg war der geplante Große Brombachsee für Magdalenas Familie gleichsam Utopie und Realität, Bedrohung und Verheißung, Zerstörung und Neubeginn. Magdalena war jahrelang hin- und hergerissen zwischen der Angst um die Kastanienmühle, der Vorfreude auf die Seen und ihrer eigenen Rolle im ganzen Geschehen – bis zu dem Tag, an dem der See kam.



## Die Autorin

**Nadine Kießling**, die Autorin des neuen Romans „Als der See kam“, ist am 15.07.1990 in Ansbach geboren und in Weidenbach aufgewachsen. Nach ihrem Abitur 2010 studierte Nadine Kießling Geographie in Marburg und Auckland, Neuseeland sowie Stadt- und Regionalentwicklung in Kaiserslautern. Nach beruflichen Stationen im Bregenzerwald in Österreich sowie in Ansbach promovierte



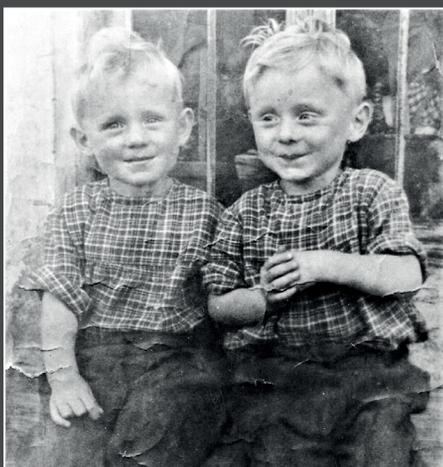
sie in der Schweiz zum Einfluss der Raumplanung auf die Siedlungsentwicklung. Seit 2020 arbeitet sie als Regionalplanerin beim Regionalverband Bodensee-Oberschwaben in Ravensburg.

Auch die graphische Gestaltung zeichnet das Buch aus. Schwester Lea Kießling hat mit dem Cover-Aquarell ihr kreatives Farbempfinden ins Spiel gebracht. Hervorzuheben ist auch ihre farbige Übersichtskarte über die Mühlenlandschaft vor der Flutung des Brombachsees.

„**Dass hier eine talentierte Autorin am Werk ist, zeigt sich direkt auf den ersten Seiten des Buchs.** Sofort ist man bei der Protagonistin Magdalena, die den Bau des Fränkischen Seenlandes ab den 70er Jahren aus zwei Perspektiven erlebt: Als angehende Ingenieurin ist sie fasziniert von dem gigantischen wissenschaftlichen Projekt, aber als Nichte einer Müllersfamilie im Brombachtal erfährt sie auch, welchen tiefen Schmerz die Umsiedlung für die Betroffenen bedeutet.“ (Weißburger Tagblatt)

**Nadine Kießling, Als der See kam, Roman, 276 S., TB; Coverbild und Kartenübersicht von Lea Kießling zu den ehem. Mühlen am Brombachs; € 15,00, ISBN 978-3-924270-32-2; Originalausgabe 2023**

## Harald & Wolfgang



Eine deutsch-deutsche Geschichte

**EHA**  
Edition Hesselberg  
& Altmühlfranken  
im Schrenk-Verlag

## Die Story

**F**ür Mutter Johanna Peuker war die Geburt der Zwillinge am 23. April 1938 eine Erlösung, auch wenn die Umstände furchtbar waren. Sie hatte lange auf diesen Tag gewartet. Als gelernte Säuglingschwester wusste die werdende Mutter, was auf sie zukommen würde. Sie ging rechtzeitig ins Krankenhaus in Reichenberg, und sie wusste vorher schon, dass es Zwillinge werden. Zwei Geburten in kurzer Zeit bedeuteten doppelte Schmerzen. Dazu gab es viel zu erledigen. Der Vater hatte als gelernter Parkettleger noch ein zweites Kinderbettchen gebaut. Doch wo sollte man in diesen schwierigen Zeiten schnell eine Kleinkindermatratze bekommen? Auch dieses Problem konnte Otto Peuker noch rechtzeitig lösen.“

**Wie das Leben der beiden Zwillinge, zunächst im Osten, dann getrennt – Wolfgang in der Deutschen Demokratischen Republik, Harald in der Bundesrepublik Deutschland – verlief, welche Tief- und Höhepunkte die beiden durchlebten, das erfahren Sie in diesem Buch von Friedrich Held.**

## Der Autor

**Friedrich Held** wurde am 13. Oktober 1945 in Nördlingen geboren. Seine Eltern hatten eine Bäckerei. Zusammen mit seinem Zwillingenbruder und zwei weiteren jüngeren Brüdern erlebte er eine schöne Kindheit. Nach dem Besuch des Gymnasiums



Nördlingen leistete er 1965/66 seinen Pflicht-Wehrdienst. An der Pädagogischen Hochschule in München studierte er das Lehramt für Volksschulen. Anschließend wurde er Lehrer in Wassertrüdingen. Er heiratete und hat zwei Kinder sowie drei Enkel. Seine Hobbys sind die Musik (Singen, Volksmusik, Renaissance-Instrumente, Chorleitung) und Wandern in der Hesselberg-Region und im Gebirge. Außerdem reist er sehr gerne in Deutschland und im Ausland. Als Stadtheimatpfleger betreut er das Stadtarchiv Wassertrüdingen. Nach seiner Pensionierung begann er mit dem Schreiben von heimatgeschichtlichen Büchern.

## Die Protagonisten



*Gabi, Wolfgang, Harald und Elfriede*

**Friedrich Held, Harald & Wolfgang**  
**Eine deutsch-deutsche Geschichte**  
60 S. TB; mit zahlreichen Illustrationen und historischen Aufnahmen aus den beiden Teilen Deutschlands; Originalausgabe 2023  
€ 7,95, ISBN 978-3-910284-64-7

## Die Story

Eine Dreiecksbeziehung, die tödlich endet. Sie beruht auf einer wahren Begebenheit. Anna, eine Magd, und ihr Dienstherr Georg verlieben sich. Anna bekommt ein Kind. Ein Jahr später, 1835, wird sie hingerichtet. Sie soll ihre Herrin umgebracht haben.

Die Geschichte wird aus der Perspektive dieser drei Personen erzählt. Ob Anna tatsächlich diesen Mord begangen hat, wird posthum mit dem Protokollanten des Mordprozesses erörtert.

## Die Autorin

### Angelika

### Ebbinghaus

ist Psychotherapeutin und Historikerin. Sie stammt aus Franken, ist Gründungsmitglied der Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts und hat zu Frauenthemen und zur Medizingeschichte publiziert. Sie beeindruckt durch ihre glasklare Sprache.

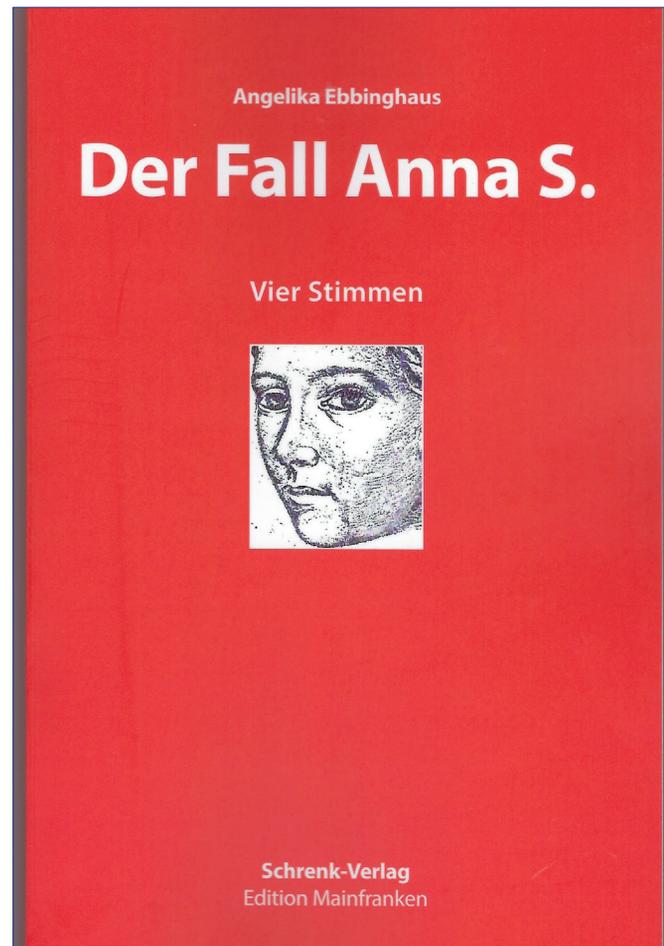


## Die Protagonistin



Eine Schwarz-Weiß-Zeichnung in einem einfachen Rahmen. Das Porträt einer jungen Frau — ein ovales Gesicht mit vollen Lippen. Sie schaut dich ernst an. Ihr Haar ist zu einem Dutt aufgebunden. Dienstmägde im 19.

Jahrhundert trugen es so. AE geht näher heran. Die Bildlegende weist auf ein Unheil hin.



„Der Roman schildert ein historisches Geschehen aus der Sicht von daran beteiligten Personen. Es geht um den am 27. Februar 1834 begangenen Mord an Margareta Meck, der Frau des Würzburger Spenglermeisters Georg Meck, für den die 1810 in Karlstadt geborene Dienstmagd Anna Barbara Schäfer im August 1834 zum Tode verurteilt und am 17. Januar 1835 hingerichtet wurde, obwohl ihr die Tat nicht zweifelsfrei nachgewiesen werden konnte. (...) Erzählerisch bemerkenswert ist es, dass alle vier Romanteile nicht aus der Perspektive der jeweils im Mittelpunkt stehenden Person, sondern durch einen allwissenden Erzähler wiedergegeben werden. Dieser hat den vollen Überblick über das Geschehen und die daran beteiligten Personen, so dass er zwischen den einzelnen Romanteilen immer wieder Bezüge herstellen kann, was der Orientierung des Lesers zugute kommt. Eine zentrale Information zu dem Fall teilt der Erzähler dem Leser erst auf der allerletzten Seite durch Franz Vogt mit.“ Bernhard Wickl, in: Frankenland (Organ des Frankenbundes), 2023

### A. Ebbinghaus, Der Fall Anna S.

Roman, 170 Seiten, TB, € 14,90; 978-3-910284-54-8, Originalausgabe 2022



**D**as Buch von Friedrich Hetzner (1930-2010) möchte dazu beitragen, dass das „Land am Brombach“ als Vorgänger des Fränkischen Seenlandes nicht in Vergessenheit gerät. Auch wir wollen mit der 3. Auflage seines Buches verhindern, dass dieses opulente, durchweg illustrierte Heimatbuch unvergessen bleibt.

## Der Autor zum Buch

„Das vorliegende Buch soll nicht nur die Geschichte des Landes am Brombach beschreiben. Viel wichtiger waren mir die Menschen, die hier über Jahrhunderte hinweg lebten und das Land als ihre Existenzgrundlage brauchten, um zu überleben. Es waren Bauern, Handwerker, Müller, Knechte, Mägde und auch Tagelöhner. Dazu kamen die Waldarbeiter im Staatswald und die Arbeiter in den Steinbrüchen, sowie die vielen Fuhrleute mit ihren Pferden.

Die Neue Zeit begann mit dem Bau der Eisenbahnen und dem Warentransport mit Motorfahrzeugen. Es war mir ein Anliegen, die Bilder so auszuwählen, dass die Leute bei der Arbeit zu

## Neuaufgabe

sehen sind, und nicht nur beim Feiern. Eigentlich wollte ich zunächst nur einige Jugenderinnerungen für meine Familie aufschreiben. Dabei sollten die Unterschiede zwischen Krieg und Frieden sowie zwischen Diktatur und Demokratie aufgezeigt werden. Der jüngeren Generation wollte ich vermitteln, dass Frieden nicht selbstverständlich ist und die Freundschaft der Länder ihren Preis hat. Bald merkte ich aber, dass die in unserer heute so friedlich aussehenden Heimat lebenden, fleißigen Menschen in jeder Generation vor neuen Aufgaben standen. In meiner Jugend waren es das „Dritte Reich“, die Munitionsfabrik Langlau, der „totale Krieg“ mit Millionen von Toten, und schließlich die Vertreibung der vielen Deutschen aus ihrer Heimat.

Mit dem Bau des Fränkischen Seenlandes musste die heutige Generation einen gewaltigen Strukturwandel bewältigen. Viele erlernte Berufe waren nicht mehr gefragt, und der Umgang mit Feriengästen musste erst erlernt werden. Als Bauer fällt mir besonders auf, dass der untergehenden Kultur der selbständigen Bauern und Handwerker nur wenige nachtrauern. Die meisten stellen sich den Aufgaben der Gegenwart und rüsten sich für die Zukunft.

Mit dem vorliegenden Buch *Das Land am Brombach – von alter Mühlenherrlichkeit zum Neuen Fränkischen Seenland* möchte ich dazu beitragen, dass die Lebens- und Arbeitsweisen unserer Vorfahren in Wort und Bild festgehalten werden. Beim Zusammentragen der Unterlagen habe ich sehr viel persönliche Unterstützung erfahren dürfen. Die Namen der Behörden und Einzelpersonen, die mir Berichte und Bilder zur Verfügung gestellt haben, werden noch einzeln aufgeführt.

Vorab möchte ich mich bei allen bedanken, die es möglich machten, dass aus meinem Buch ein Stück Heimatgeschichte wurde.

Friedrich Hetzner  
Neuherberg im Sommer 2002

**F. Hetzner, Das Land am Brombach**  
**236 Seiten, Hardcover, m. zahlreichen**  
**Fotos; € 29,80; 978-3-924270-37-7**  
**3. Auflage 2023 (Erstauflage 2002)**

# Neuaufgabe



**D**er Landwirt Georg Lang (2.v.l.) geht ausführlich auf folgende Themen ein:

**Geburten + Patengeschenke + Hochzeiten  
Hochzeitstag + Beerdigung + Saat + Kartoffel-  
gen + Heuernte + Technik + Trinken + Getreide +  
Ernte + Dreschen + Hopfenanbau + Kartof-  
felernte + Krautanbau + Herbstarbeiten  
Lichtmeß + Hausschlachten + Lebensstandard  
Schule + Gemeindehirt + Aberglaube + Wetter  
Milch + Erster Weltkrieg + Heiteres + Freizeit**

## Der Autor zum Buch

„Vor Jahren bat mich ein junger Hergersbacher Bauer, ich möge doch alles aufschreiben über die Zeit, die ich durchlebt habe, denn bis jetzt hat jeder Hergersbacher Bauer, der das Zeitliche gesegnet hat, sein ganzes Wissen mit ins Grab genommen.

Aus diesem Anlaß habe ich dieses Buch niedergeschrieben und versucht, eine Zeit zu beschreiben: von der Sense zum Kreiselmähwerk, vom Äbirnhouken zum Kartoffelvollernter, von der Heugabel zum Ladewagen, von den Pferde-, Ochsen- und Kuhgespannen mit den peitschenknallenden Stangenreitern zu den vierradangetriebenen 100-PS-Schleppern bis hin zu den großen Vierschar-Kipp- und Wendepflügern.

Aber auch vom Dorfbächlein, das von Grundeln und Fröschen, die an warmen Sommerabenden bis spät in die Nacht ihr tausendfaches Quak-Quak erschallen ließen, und vielen Forellen bevölkert war. Sie sind alle den großen Waschmitteltrommeln, den Shampoos, den vielen Seifen und Badezusätzen zum Opfer gefallen.“ (Georg Lang, Hergersbach, 1983)

Georg Lang



## Mein Dorf in Franken

Hergersbach im Wandel der Zeiten

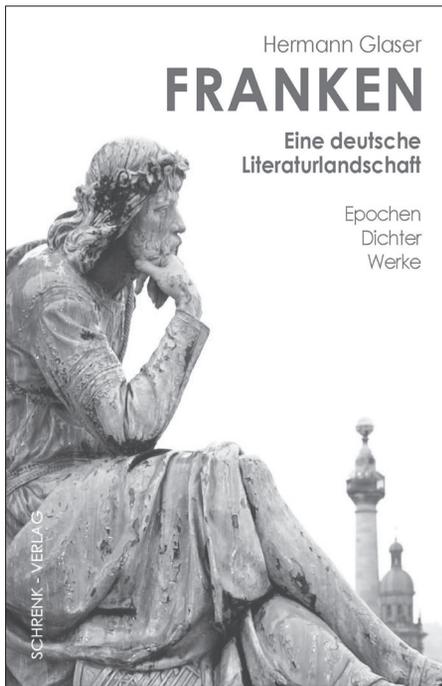
Reihe Fränkische Profile  
im Schrenk-Verlag

**Georg Lang** (1905-1991) schildert sein Leben und seine Arbeit als Landwirt. Das Buch ist durchgängig mit filigranen Tuschezeichnungen des französischen Künstlers Michel Leroux illustriert, der sich einfühlsam in das fränkische Umfeld von Georg Lang hineingezeichnet hat. Georg Lang schreibt authentisch, ehrlich – streckenweise auch mit hinter sinnigem Humor – und gewährt dabei schonungslose Einblicke in die „gute, alte Zeit“.



**Georg Lang, Mein Dorf in Franken,  
Hergersbach im Wandel der Zeiten,  
94 Seiten, TB, m. zahlreichen Illustratio-  
nen; € 9,90; 978-3-924270-36-0  
2. Aufl. 2022 (Erstauflage 1983)**

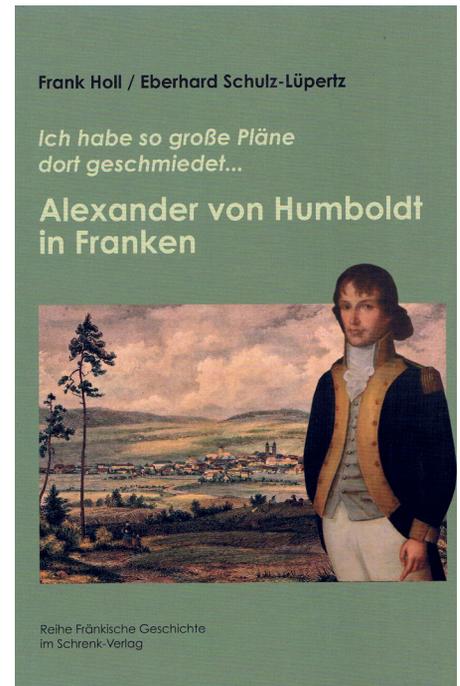
# Unsere Longseller



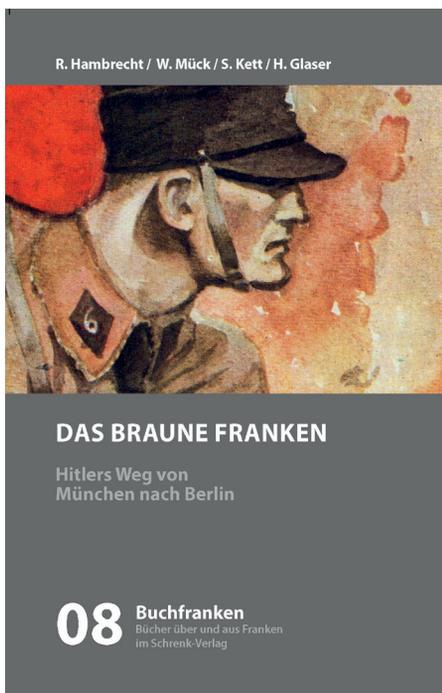
**H. Glaser, Franken – Eine dt. Literaturlandschaft**  
geb. 582 S., üppig illustr.  
978-3-924270-66-7; € 65,00



**H. Brunner / J. Schrenk Tannhäuser**, TB, 112 S.  
ISBN 978-3-924270-60-5  
Ladenverkaufspreis € 13,50



**F. Holl / E. Schulz-Lüpertz Humboldt in Franken**, gebd. 184 S.  
ISBN 978-3-924270-74-2; VK € 34,90



**R. Hambrecht u.a., Das braune Franken**, TB, 136 S.  
ISBN 978-3-924270-88-9  
Ladenverkaufspreis € 15,90



**Bausenwein/Siegler, Fußball in Franken I**, TB, 156 S.  
ISBN 978-3-924270-91-9  
Ladenverkaufspreis € 15,90



**F. Held, Was hab ich euch getan?**, TB, 128 Seiten  
ISBN 978-3-924270-48-3  
Ladenverkaufspreis € 13,90

# Was wir für 2024/25 planen

## Yehuda Amichai

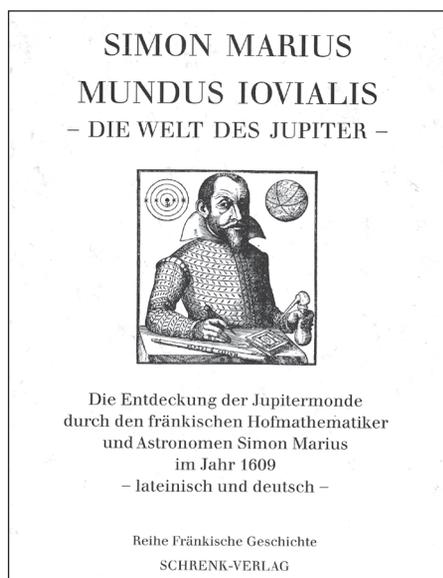


**Prof. Dr. Amadé H. D. Esperer** lebt als Lyriker und Übersetzer in Würzburg und gilt als profunder Kenner nicht nur der zeitgenössischen europäischen und amerikanischen, sondern auch der modernen hebräischen Lirk. (Foto J. Schrenk)

Am 3. Mai 2024 jährt sich zum einhundertsten Mal der Geburtstag des israelischen Dichters **Jehuda Amichai**, der einen großen Teil seiner Kindheit und Jugend im fränkischen Würzburg verbracht hat. Aus diesem Anlass erscheint 2024 in der ‚Edition Mainfranken‘ das Buch „**Jehuda Amichai alias Ludwig Pfeuffer. Dichter zwischen zwei Welten – Eine lyrische Biografie**“, dem Autor Amadé H. D. Esperer aus Würzburg folgende Zeilen Amichais voranstellt: „Ich wurde 1924 in Würzburg geboren. Ich hatte eine gute Kindheit hier. Wohl geborgen in einer tiefreligiösen Familie. Harmonisch im schönen Würzburg zwischen Wäldern und Weinbergen, in alten gemütlichen Gassen zwischen Glockengeläute und Mainbrücken.“

Am 3. Mai 2024 jährt sich zum einhundertsten Mal der Geburtstag des israelischen Dichters **Jehuda Amichai**, der einen großen Teil seiner Kindheit und Jugend im fränkischen Würzburg verbracht hat. Aus diesem Anlass erscheint 2024 in der ‚Edition Mainfranken‘ das Buch „**Jehuda Amichai alias Ludwig Pfeuffer. Dichter zwischen zwei Welten – Eine lyrische Biografie**“, dem Autor Amadé H. D. Esperer aus Würzburg folgende Zeilen Amichais voranstellt: „Ich wurde 1924 in Würzburg geboren. Ich hatte eine gute Kindheit hier. Wohl geborgen in einer tiefreligiösen Familie. Harmonisch im schönen Würzburg zwischen Wäldern und Weinbergen, in alten gemütlichen Gassen zwischen Glockengeläute und Mainbrücken.“

## Simon Marius



2024 erscheint eine Neuauflage des Buches „**Simon Marius - Mundus Iovialis - Die Welt des Jupiter**“ anlässlich des 400. Todestages des fränkischen Astronomen (1573 - 1624). Der Reprint erfolgt in Zusammenarbeit zwischen der Simon-Marius-Gesellschaft (Dr. J. Schlör) und dem Schrenk-Verlag., der auch die erste Auflage im Jahr 1988 auf den Markt brachte. Dazu auch: <https://www.simon-marius.net>

## Wolfgang Buhl



Anlässlich seines 100. Geburtstages im April 2025 erscheint bei uns 2024 eine umfangreiche Biographie über Wolfgang Buhl. Dazu Prof. Dr. Hermann Glaser: „Die von **Ingeborg Höverkamp und Dr. Gerhard Brack** (oben im Bild) geplante bzw. im Entstehen befindliche Biografie Wolfgang Buhls widmet sich einem herausragenden Autor und Rundfunkmann, auch Hochschullehrer, der über Jahrzehnte das Kulturleben Nürnbergs und Frankens, damit auch Bayerns geprägt hat. (...) Er hat die Kulturarbeit in Nordbayern auf kompetente und fantasiereiche Weise gefördert, wichtige Akzente gesetzt und Talente entdeckt.

Er war eine der wichtigsten Stimmen Frankens und hat diese im Sinne regionaler Identitätsbildung stets mit Nachdruck geltend gemacht.

Dazu kam, dass er selbst als Autor und Herausgeber vieler

Bücher großes Ansehen genoss, das auch dazu führte, dass das BR-Studio Franken zu einem Mittelpunkt des nationalen und internationalen kulturellen, vor allem auch literarischen Diskurses wurde. (...) Eine Persönlichkeit von großer Strahlkraft!“

## Joseph Victor von Scheffel



Anlässlich des 200. Geburtstags Joseph Victor von Scheffels im Jahre 2026 wird in 2025 eine umfangreiche Monographie über den Romantiker in unserem Verlag erscheinen.

Autor ist Frankensbund-Mitglied **Dr. Bernhard Wickl** aus Schwabach (s. Bild). Er



legt besonderen Wert auf die Bezüge zwischen Scheffels Werk und seinen Aufenthalten in Franken.

### Weitere Projekte 2024/25:

- Kloster Wülzburg
- Fränkische Orgelnovelle
- Chronik von Röttenbach

# Schrenk-Verlag 2023

## Bestellschein

### REIHE BUCHFRANKEN

ISBN 9-783-924270-

_____	Expl.	Bd. 01	G. Schramm, Drei ganz Besondere (Rangauf Franken)	€ 14,90	81-0
_____	Expl.	Bd. 02	G. Haubold, Des Flusses u. der Liebe Wellen (Mainfranken)	€ 14,90	82-7
_____	Expl.	Bd. 03	S. Kett, Erhellung und Beschleunigung (Nürnberg)	€ 15,90	83-4
_____	Expl.	Bd. 04	W. Kelley, Amerikanische Dichter in Franken	€ 14,90	84-1
_____	Expl.	Bd. 05	H. Glaser, Furchenglück und Sphärenflug	€ 14,90	85-8
_____	Expl.	Bd. 06	H. Glaser (Hrsg.), Lukullus in Franken, (2. Aufl.)	€ 15,90	86-5
_____	Expl.	Bd. 07	Variationen in Dur und Moll – Gedichte von Vergessenen	€ 14,90	87-2
_____	Expl.	Bd. 08	R. Hambrecht u.a., Das braune Franken (2. Aufl.)	€ 15,90	88-9
_____	Expl.	Bd. 09	F. Sonnenberger, Der Brückenbauer (Nürnberg)	€ 14,90	89-6
_____	Expl.	Bd. 10	H. Glaser, Irgendwie traurig – vielleicht auch heiter	€ 16,90	90-2
_____	Expl.	Bd. 11	B. Siegler / C. Bausenwein, Fußball in Franken 1	€ 15,90	91-9
_____	Expl.	Bd. 12	B. Siegler / C. Bausenwein, Fußball in Franken 2	€ 14,90	92-6
_____	Expl.	Bd. 13	J. Walter, Ich kann nicht mehr zurück ...	€ 14,90	93-3
_____	Expl.	Bd. 14	M. Schreiner, Mit schüchternem Stolz (Hermann Kesten)	€ 15,90	94-0
_____	Expl.	Bd. 15	M. Domes, Die ganze Welt ist Bühne (Franken)	€ 16,90	97-1
_____	Expl.	Bd. 16	D. Gärtner, Der Medicus von Bamberg	€ 14,90	26-1
_____	Expl.	Bd. 17	G. Kraus, Alles hat seine Zeit – Ein Leben in Franken	€ 14,90	27-8
_____	Expl.	Bd. 18	H. Glaser, Geburtstag bei Mörderinnen	€ 14,90	09-4
_____	Expl.	Bd. 19	F. Klein, 1000 Tageszeichnungen	€ 16,90	30-8
_____	Expl.	Bd. 20	J. Franzke u.a., Marx meets Wilson (Nürnberg)	€ 14,90	29-2
_____	Expl.	Sonderband 01:	In Franken wieder Heimat finden (2. Aufl.)	€ 16,90	96-4
_____	Expl.	Sonderband 02:	H. Schäfer / H. Glaser, Lichtbild(n)er	€ 15,00	95-7
_____	Expl.	Sonderband 03:	J. Schrenk (Hg.), Kulturstadt Nürnberg	€ 49,80	76-6

### REIHE FRÄNKISCHE GESCHICHTE / VARIA

NEU

_____	Expl.	Bd. 21	U. Herz, Bad Windsheim, Stätten der NS-Zeit (2023)	€ 29,80	63-0*
_____	Expl.	Bd. 20	F. Heyder, Chronik der Gemeinde Aurau	€ 34,90	98-8
_____	Expl.	Bd. 19	J. Schrenk, Röttenbach in der Deutschordenszeit	€ 7,50	42-1
_____	EXPL.	Bd. 18	F. Holl; Alexander von Humboldt in Franken (2. Aufl.)	€ 34,90	74-2
_____	Expl.	Bd. 16	J. Schrenk / W. Mühlhäußer, Land am Limes	€ 12,50	57-5
_____	Expl.	Bd. 15	J. Schrenk u.a., Geschichte der Gde. Unterschwaningen	€ 34,90	59-9
_____	Expl.	Bd. 14	W. Osiander, Die Reformation in Franken (2. Aufl.)	€ 34,90	55-1
_____	Expl.	Bd. 12	J. Schrenk u.a., Triesdorf in Weidenbach (2. Aufl.)	€ 34,90	45-2

### REIHE AUF DEN SPUREN DER DICHTER UND DENKER

_____	Expl.	Bd. 2	H. Brunner/J. Schrenk, Wolfram v. Eschenbach (2. Aufl.)	€ 13,50	39-1
_____	Expl.	Bd. 3	S. Keppler/J. Schrenk, Goethes Franken	€ 13,50	41-4
_____	Expl.	Bd. 5	B. Noack, Fürth - Mit Licht und Schatten gepflastert	€ 13,50	49-0
_____	Expl.	Bd. 6	H. Brunner/J. Schrenk, Walther von der Vogelweide	€ 13,50	51-3
_____	Expl.	Bd. 7	H. Glaser, Hegel-Weltgeist in Franken	€ 13,50	53-7
_____	Expl.	Bd. 8	H. Glaser/J. Schrenk, Die Feuerbachs, mit CD (90 Min.)	€ 13,50	46-9
_____	Expl.	Bd. 9	H. Glaser, Lebensspuren – Gedankenwelten	€ 13,50	54-4
_____	Expl.	Bd. 10	H. Brunner, Hans Sachs	€ 13,50	56-8
_____	Expl.	Bd. 11	H. Brunner/J. Schrenk, Tannhäuser (2. Aufl.)	€ 13,50	60-5
_____	Expl.	Sonderband:	H. Glaser, Franken – eine dt. Literaturlandschaft	€ 65,00	66-7

### REIHE FRÄNKISCHE PROFILE

NEU

NEU

_____	Expl.	Bd. 1	G. Lang, Mein Dorf in Franken, 2. Aufl.	€ 9,90	36-0
_____	Expl.	Bd. 2	F. Hetzner, Das Land am Brombach, 3. Aufl. (2023)	€ 29,80	37-7
_____	Expl.	Bd. 3	M. Appel, Das Prominentendorf im Altmühltal (2023)	€ 29,80	65-4*

### Editionen ALTMÜHLFRANKEN/HESELBERG/FRÄNK. SEEN

NEU

_____	Expl.	M. Röper, Geozentrum Solnhofen	€ 9,90	58-2
_____	Expl.	F. Held, Der Tote vom Eisler, eine Kriminalgeschichte	€ 12,90	78-0
_____	Expl.	N. Kießling, Als der See kam	€ 15,00	32-2
_____	Expl.	F. Held, Glück in Ruinen, eine historische Erzählung	€ 12,90	34-6
_____	Expl.	F. Held, Was habe ich euch getan?, eine histor. Erzählung	€ 13,90	48-3
_____	Expl.	N. Kießling, Als der Nebel sich lichtete, Hesselberg-Novelle	€ 12,90	52-0
_____	Expl.	F. Held, Wassertrüdingen Gschichtli	€ 7,90	55-5*
_____	Expl.	F. Held, Lina du träumst! Eine historische Erzählung	€ 12,90	59-3*
_____	Expl.	F. Held, Harald und Wolfgang, eine deutsch-deutsche Geschichte	€ 7,95	64-7*

### Edition MAINFRANKEN

_____	Expl.	A. Ebbinghaus, Der Fall Anna S., Ein Justizdrama	€ 14,90	54-8*
-------	-------	--	---------	-------

### Edition WEIMARER KLASSIK

_____	Expl.	B. Heizmann, Im Schatten Goethes: Kotzebue	€ 16,90	47-6
_____	Expl.	J. Klose (Hg.), Mittwochsfenster (Schillerstudien Bd. 2)	€ 14,90	08-7
_____	Expl.	B. Heizmann, Eigentlich ein Hund, dieser Goethe! (2022)	€ 17,90	60-9*

\* NEUE ISBN: 978-3-910284-